

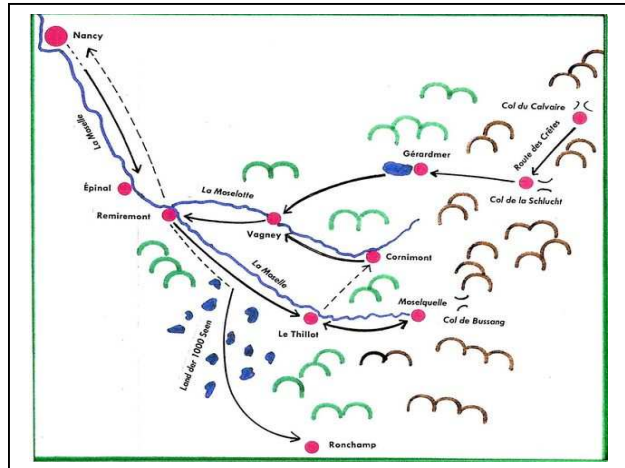
**Radtour in Zusammenarbeit mit E-Tours GmbH Basel:  
Donnerstag 14.7. - So 17.07.2010**

**Von den Vogesen zur Mosel und zum Land der 1000 Seen.**

mit Begleitbus und Radwanderführer/ Gepäcktransport inclusive Unterkunft in Mittelklasse-Hotels mit Halbpension.

Einfache Tour : 45 bis 72 Tageskilometer

Eine Radtour in die nahe Umgebung und doch in eine Landschaft, die sich von Schwarzwald und Rheintal deutlich unterscheidet. Nachdem wir von der Route des Cretes, der Vogesen-Kammstrasse starten, sind wir nach kurzer Zeit in 'La Lorraine', wie unsere Nachbarn Lothringen nennen. Wussten Sie, dass 'Le Hohneck' - mit 1361 m einer der markantesten Vogesengipfel - der höchste Berg Lothringens ist? Wir besuchen eine alte europäische Kulturlandschaft, die ihren Namen von Kaiser Lothar, einem



Enkel Karls des Grossen, erhielt. Im Jahr 843 n. Chr. wurde nach Karls Tod das riesige Frankenreich im Frieden von Verdun dreifach geteilt. Lothar erhielt den Mittelteil, damals von der Nordsee bis zum Mittelmeer reichend. Das Herzogtum Lothringen - bis 1766 Teil des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation - war der Kern von Lothars Gebiet.

Lothringen hat etwa 2.3 Millionen Einwohner. Die nordöstlichen Teile gehören zum deutschen Sprachraum, dort wird ein dem Moselfränkisch verwandter Dialekt gesprochen. Die frühere wirtschaftliche Bedeutung Lothringens, aufgebaut auf Kohle und Eisenerz, ist Vergangenheit. Mit viel Geduld versucht man heute, moderne Industrien anzusiedeln. Und vor allem auch den Tourismus anzukurbeln, hat man doch attraktive Landschaften. Für Radtouristen wurden im Norden Radwege entlang der Saar (Sarre) und im lothringischen Naturpark geschaffen, im Süden hat man mit einem Radweg an der Mosel begonnen und von deren Quelle bis kurz vor Nancy bereits fertiggestellt.

Wir nutzen dieses Netz schon am ersten Radeltag, an dem wir - von den Höhen der Vogesen kommend - auf die junge Mosel (La Moselle) treffen. Am zweiten Tag radeln wir auf dem erst 2009 eingeweihten Radweg entlang der Mosel von Nancy in Richtung Epinal. Am dritten geht's auf alten Eisenbahntrassen, die zu Radwegen umgestaltet wurden, zur Moselquelle und zurück. Und am vierten Tag durchstreifen wir auf einem Hochplateau (der Bus bringt uns hinauf) auf Seitensträsschen das zauberhafte Land der 1000 Seen, bevor wir den Südwestabhang der Vogesen hinunterfahren nach Ronchamp zur berühmten Kirche von Le Corbusier. Mahnmahl an die jüngste Vergangenheit, als 1944 heftige und blutige Kämpfe im Rahmen des deutschen Rückzugs zum Rhein in den umgebenden Hügeln tobten.

Unser Bus wird uns auch diesmal begleiten. Mittags organisieren wir auf Wunsch ein französisches Picknick (rechnen Sie dafür € 35 pro Person ein, darin sind auch die Unterwegsgetränke enthalten). Und natürlich kann man den Bus nutzen, wenn die Kondition mal nicht die beste ist oder ein Anstieg droht.

Preise pro Person in € ab/bis Freiburg:

im Einzelzimmer mit Halbpension € 438 im Doppelzimmer mit Halbpension € 408 ab 15 Personen.

Die Preise ermässigen sich um € 20 bei 20 und mehr Personen.

Teilnehmerzahl: mindestens 15 / maximal 23 Personen

Leistungen: Transfer per Radbus von Freiburg nach Col de Calvaire und zurück von Ronchamp.

Busbegleitung auf der ganzen Strecke mit Gepäcktransport. Radwanderführer.

Unterkunft in Mittelklasse-Hotels mit Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC.

Organisation von vier Picknicks zu Selbstkosten = € 35 für die ganze Tour, alle Unterwegsgetränke inbegriffen.

Trinkgelder in Hotels und Restaurants (Trinkgelder für Getränke und für den Chauffeur (empfohlen € 10 pro Person) gehen extra).

Anmeldung bei Manfred Metzger unter Tel. 07665-2430 oder Mail [info@manfred-metzger.de](mailto:info@manfred-metzger.de). Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von € 100 pro Person auf das Konto 12523300 von E-Tours GmbH bei der Volksbank Freiburg (BLZ 68090000) fällig.